Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 44

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636

8724

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

lich Probefällungen mit dem neuesten, eben aus Schweden eingetroffenen Modell der Baumfällmaschine vornehmen. Eine solche hat u. a. in dem Israelsdorfer Forst bei Lübeck am 7. November 1917 stattgefunden. Hiebei wurden zum erstenmal zwei neue verbesserte Sägerahmen Modell Oktober 1917 und zwar Größe B (Ramengröße 60 cm) und Größe C (80 cm) praktisch erpropt. Der Motor wurde mit Benzol gespeist, welches mit etwas Öl gemischt war, und von einem 17 jährigen Angestellten der Firma Hanson bedient. Die Sägerahmen wurden von verschiedenen Personen geführt; auch völlig ungeschulte vermochten die Arbeit aufs beste auszuführen. Der Sägerahmen B, mit dem im ganzen 100 Stämme gefällt wurden, ist nur einmal nachgespannt worden und arbeitete vorzüglich; ein Schärfen der Säge war nicht erforderlich. Gefällt wurden zumeist Fichtenstämme und zwar solche von 21—72 cm Durchmesser im Schnitt, zumeist mit Größe B, einzelne stärkere mit C. Als Fällungsdauer wurde protokollarisch festgestellt je nach Stärke des Stammes 15 Sekunden bis 5 Minuten 10 Sekunden; 59 Bäume mit einer Durchschnittsstärke von 42,7 cm erforderten durchschnittlich 1 Minute 31 Sekunden zum Fällen, zusammen eine Arbeitszeit von 3½ Stunden bei einem Benzolverbrauch von nur 2,5 Liter.

Weitere, gleich erfolgreiche, Vorführungen fanden am 6. bezw. 9. November in Anwesenheit von Vertretern der Geschäftsstelle des Forstwirtschaftsrats für kriegswirtschaftliche Angelegenheiten bezw. des Kriegsamts statt. Das Kriegsamt hat auf Grund der Vorführung zur Ablieferung sämtlicher für den Heeresbedarf bestellten restlichen Maschinen Auftrag erteilt.

(„Forstl. Wochenschrift Sylva".)

Literatur.

Schweizer Bankalender 1918, Redaktion: E. Usteri, Architekt, Zürich. **Schweizer Ingenieurkalender** 1918, Redaktion: Viktor Wenger, Stadtingenieur, Zürich. Preis jedes Kalenders einzeln Fr. 6.—; beide zusammen Fr. 10.—.

Trotz des Weltkrieges sind die beiden für jeden Hoch- und Tiefbautechniker unentbehrlichen Handbücher pünktlich erschienen.

Bei der fortdauernden Erhöhung der Material- und Arbeitspreise hat die Bearbeitung ganz gewaltige Mühe verursacht, umsomehr ist den beiden Redakteuren Anerkennung zu zollen für die gewissenhafte Zusammenstellung.

Im Ingenieurkalender ist das Kapitel über Eisenbahnbau vollständig umgearbeitet und dasjenige über Kanalisation einer gründlichen Revision und Ergänzung unterzogen worden.

Durch die großen Preiserhöhungen des Papiers, sowie der Drucker- und Buchbinderkosten, ist der Preis um Fr. 1.— per Kalender erhöht worden, immerhin noch ein bescheidener Preis bei der Fülle des Gebotenen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

1674. Wer hätte ein gut erhaltenes Fräsenblatt, 30 cm Durchmesser, sowie einen Riemen, 45 mm, ca. 4 m lang, abzugeben? Offerten an Adelbert Meier, mech. Schreinerei, Rieden b. Baden.

1675. Wer liefert Stuhlschrauben aus Eisen, jährliche Abnahme zirka 2500 Stück? Offerten unter Chiffre S 1675 an die Expedition.

1676. Wer liefert Stäbe, Erlen- oder Lindenholz, 1.50 bis 3 m lang, 40/40 mm? Offerten unter Chiffre A 1676 an die Expedition.

1677. Wer hätte 15 Stück fertige Buchen-Treppentritte, 95 cm lang, 31 cm breit, 45 mm, ast- und rißfrei, sowie Handgeländer und Sprossen nach Zeichnung abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1677 an die Exped.

1678. Wer liefert vernickelte Apparate, Rollenhalter für Bandrollen? Offerten unter Chiffre B 1678 an die Exped.

1679. Wer hätte einen gebrauchten Nummerierschlegel und einen noch gut erhaltenen Sägegatter abzugeben? Offerten an Aug. Germann, Roggwil (Thurgau).

1680. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Pendelsäge preiswürdig abzugeben? Offerten an Rudolf Kaiser, Baugeschäft, Buchs b. Aarau.

1681. Wer hätte sofort einen Haartrockenapparat (Föhn) für Spannung von 105 Volt abzugeben? Offerten an Gustav Müller, Eiken (Aargau).

1682. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Lenix zur Uebertragung von zirka 6—10 PS? Offerten an Baugeschäft M. Fischer, Lenzburg.

1683. Wer fabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel aus Rohrabfällen, ⅜—2" und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 1683 an die Exped.

1684. Wer könnte günstig abgeben zirka 120 m Bandeisen, 3 mm und 60—70 mm breit? Offerten an H. Räber, Schlosserei, Ragaz.

1685. Wer liefert Manometer, 2 und 7 Atm., sowie ½" und ¾" Dampf-Ventil? Offerten unter Chiffre 1685 an die Exped.